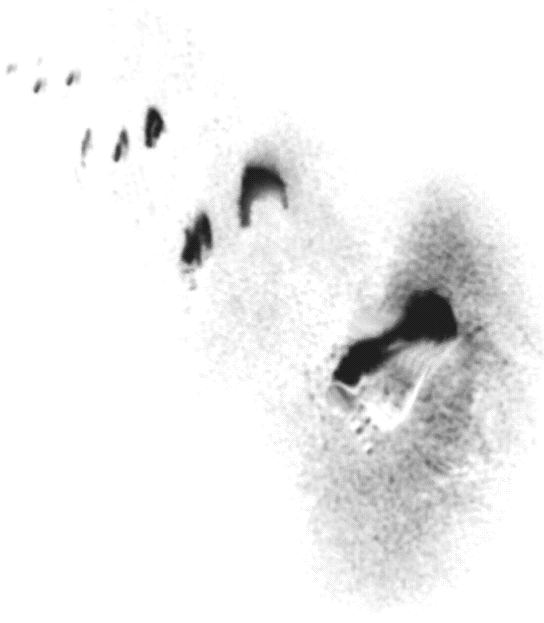


synapse:

NETWORKS

TRACE:MAGIC



Trace:Magic

- Memo Reader -

Host-Matrix / Traffic Stats
(Dialog-Tabellen und Last-Statistiken)

Gebrauch des Reporting-Moduls „Memo Reader“
aus der Trace:Magic Produkt Familie



Trace:Magic Memo Reader

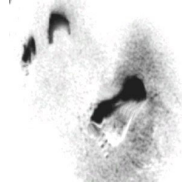
Sie haben einen LAN-Analyse-Report erhalten, der mit TraceMagic (www.tracemagic.net) erstellt wurde, vermutlich gepackt in n Archiv-Form, etwa im Format .ZIP oder .RAR (oder ähnlich). Nach dem Entpacken liegt ein Verzeichnis vor, das ggf. den Namen trägt: „mc.memos“ (für: „MemoCenter Memos“).

In diesem Verzeichnis liegt die ausführbare Datei **TraceMagic_MEMO_READER.EXE** sowie (hilfsweise) **TM.I.(Memo-Reader).BAT** . Eine dieser zwei Dateien ist aufzurufen (die .BAT ruft die .EXE auf).

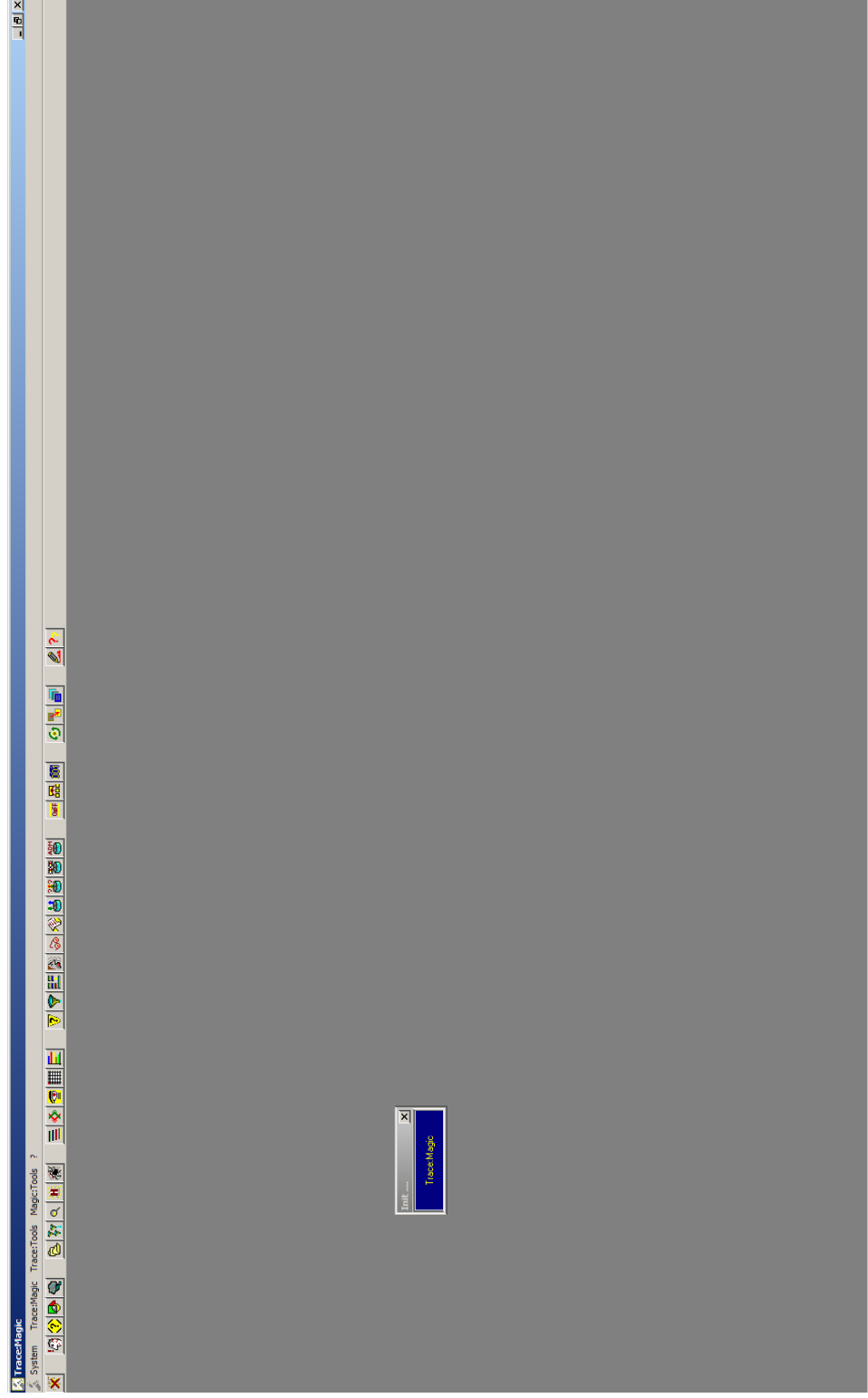
Es erscheint ein zunächst ein „Hallo“-Fenster, das die aktuelle Programm-Version angibt. Auf [OK] den Mausclick setzen:



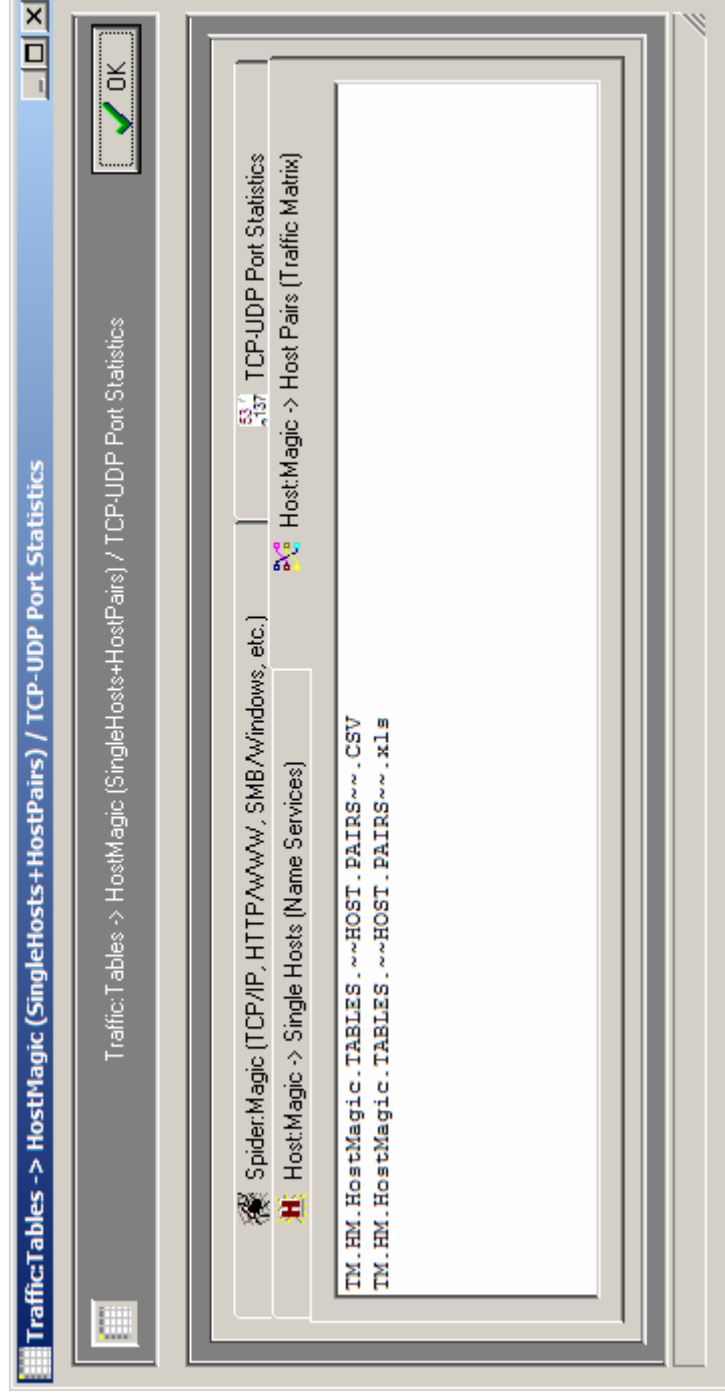
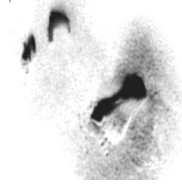
Dieses Startfenster erlaubt noch, mittels [STOP]-Buttons abzubrechen.



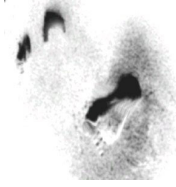
Es erscheint ein (zunächst) leeres Programm-Fenster; ggf zeigt noch ein kleines Status-Fenster an, dass im Hintergrund die Berichtsdaten geladen werden.



Nachdem alle Berichtsdaten eingeladen wurden, öffnen sich automatisch weitere Fenster. Nach Beendigung des Ladens sieht es so oder ähnlich aus:

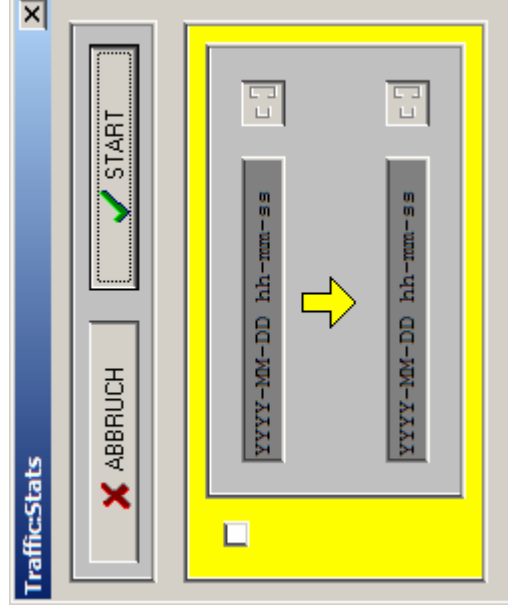
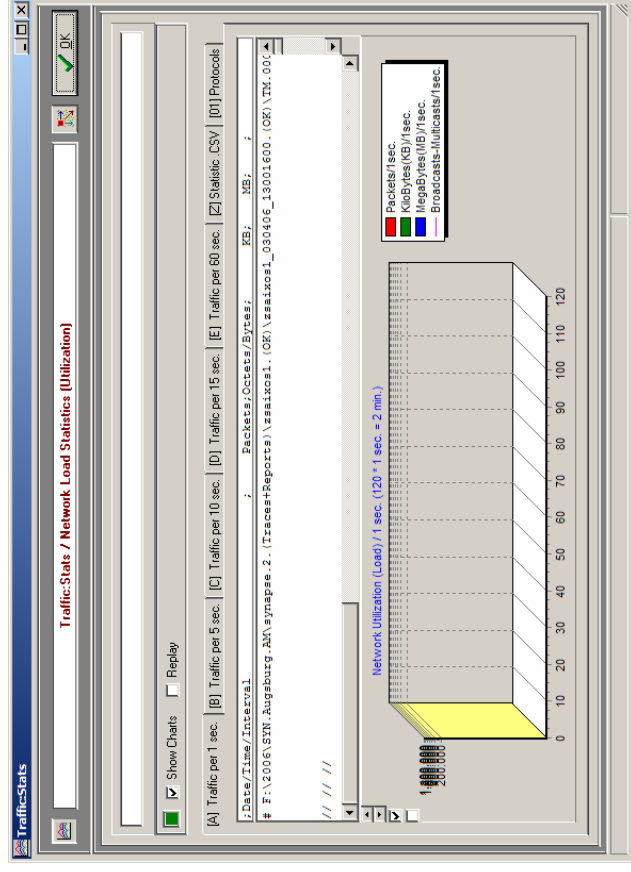


Das Fenster „Traffic Tables“ zeigt ggf. vorhandene .CSV / .XLS Dateien mit Statistiken über Datenvolumen, Host-Matrix, TCP/UDP-Port-Statistiken etc.

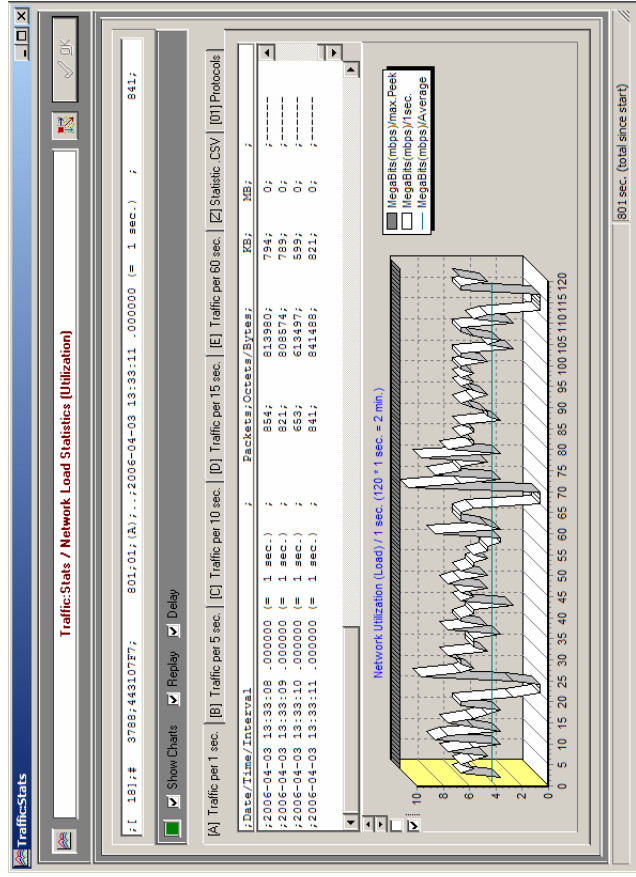
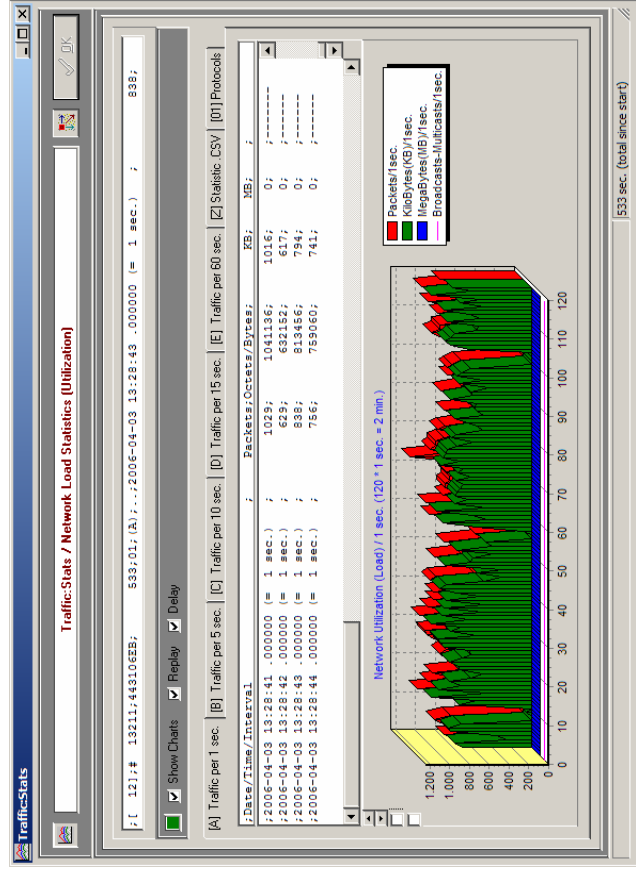
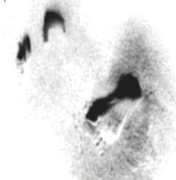


Das Fenster „Traffic:Stats“ (Traffic Statistics) zeigt die Netzlast an, wie sich sich aus den verarbeiteten Messdaten ergibt, und zwar entweder

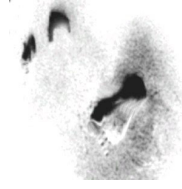
- als CSV Datei oder
- als REPLAY (also wiederholbares Abspielen der Lastkurven).



Das wiederholbare Abspielen der Lastkurven wird gestartet mit Mausklick auf die Checkbox [x] Replay. Es folgt ein zusätzliches Dialog-Fenster mit dem [STAR] Button. Falls gewünscht, kann die Uhrzeit eingegrenzt werden. Die nach dem [START] sichtbar werdende Checkbox [] Delay erlaubt, bei Mausklick [x] die künstlich eingebaute Abspiel-Verzögerung auszuschalten. Die Statistiken werden angeboten für folgende Zeiträume: jeweils pro 1 / 5 / 10 / 15 / 60 Sekunden.



Die erste Checkbox links neben den Last-Statistiken schaltet um zwischen linear und logarithmisch skaliertes Anzeigen.
Die zweite Checkbox links neben den Last-Statistiken schaltet um von „Packets per second“ auf „Megabit (mbps) per second“ (nur bei 1 Sek.).
Im Registerblatt „[E] Traffic per 60 sec.“ kann die Last-Entwicklung über 2 Stunden nachvollzogen werden.



Die Fenster „TreeView“ und „SymptomList“ haben bei einer „Host:Matrix“-Auswertung keinen Belang und sind leer. Gleiches gilt (mit Einschränkungen) für das Hauptfenster namens „Memo:READER“, das lediglich einige Basis-Statistiken bietet. Bei vollwertigen Fehler-Analysen sind „TreeView“, „SymptomList“ und „Memo:READER“ jedoch die zentralen Darstellungen der Befunde.

Die zum Nachweis der Paar-Beziehungen erzeugte Dialog-Tabelle ist:

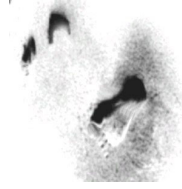
TM.HM.HostMagic.TABLES.~~HOST.PAIRS~~.CSV

Die zum Nachweis des Last-Verhaltens erzeugten Statistik-Tabellen sind:

TM.TS.TrafficStats.(01).CSV
TM.TS.TrafficStats.(05).CSV
TM.TS.TrafficStats.(10).CSV
TM.TS.TrafficStats.(15).CSV
TM.TS.TrafficStats.(60).CSV

Die Zahlen in Klammern zeigen, für welches Sekunden-Intervall die Statistiken erfasst wurden.

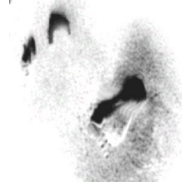
Daten-Dialoge, die im LAN erfasst wurden und später über WAN laufen sollen, werden in den Statistiken mit 5-Sekunden-Intervallen besser abgebildet bzw. vorher gesagt als in den 1-Sekunde-Intervallen, da längere Laufzeiten und ggf Paket-Pufferungen in WAN-Routern die Verzeilung des Datenverkehrs über die Zeit erzwingen.



Diese Abfrage erscheint (wie oben bereits erwähnt), wenn der Bearbeiter des Original-Berichts sog. „Bookmarks“ bzw. Lesezeichen gesetzt hatte.

Mit diesen Lesezeichen wird auf besonders wichtige Befunde aufmerksam gemacht.

Außerdem ist es einfacher, statt einiger Hundert Register-Blätter nur ein paar wenige in den Blick zu nehmen (zumindest bei erster Durchsicht).



Der Memo-Filter erlaubt, genau die Register-Blätter heraus zu filtern, die bestimmte Text-Merkmale enthalten.



Diese Buttons öffnen die verschiedenen Zusatz-Fenster, die bereits eingangs erläutert wurden (und die sich anfangs automatisch öffnen).



Dieser Button öffnet die Online-Hilfe. Viele Themen sind mit Internet-Seiten verknüpft.